

Die Obsession der Form

Lyrikübersetzung zwischen Versmaß und Experiment

Ein Videogespräch mit *Alejandro Crotto*, *Léonce W. Lupette* & *Eleonora González Capria*

In Buenos Aires wird nicht nur viel Lyrik übersetzt – es wird auch leidenschaftlich über Lyrikübersetzungen diskutiert. **Alejandro Crotto** ist Herausgeber der Zeitschrift *Hablar de Poesía* und hat vor Kurzem eine vielbeachtete spanische Version von Dantes *Commedia* veröffentlicht. Der deutschfranzösische Dichter und Übersetzer **Léonce W. Lupette**, der seit ein mehreren Jahren in Buenos Aires lebt, hat Hölderlin im Spanischen nachgedichtet. **Eleonora González Capria** ist Übersetzerin und Dozentin für Übersetzung in Buenos Aires. Gemeinsam eruieren sie, wie sehr eine Gedichtübersetzung der Form des Originals folgen muss und wann es geboten ist, ihr untreu zu werden.

Cities of translators Buenos Aires: Die Obsession der Form

<https://www.youtube-nocookie.com/embed/lqIRWpO1EwY>

Dieser Beitrag ist Teil des Kapitels **II. Meister ihres Fachs. Mittelalterliche Verse, Texte in Mischsprachen, zeitgenössische Theaterstücke - mit welchen Strategien begegnen Übersetzer·innen anspruchsvoller Literatur?** Zum Inhaltsverzeichnis siehe [hier](#).

#Video

Dies ist ein automatisch generiertes PDF der Webseite www.toledo-programm.de. TOLEDO ist ein Programm des Deutschen Übersetzerfonds.

https://www.toledo-programm.de/cities_of_translators/2602/die-obsession-der-form

Stand: 20.04.2024

Alle Rechte vorbehalten.